

**Vorhaben Nr.:** 6.0.004  
**Titel:** Umweltmodellprojekt ÜAZ Bau Cottbus  
(Förderung ÜBS: Bauphase – Errichtung  
des ÜAZ)

---

**Laufzeit:** II/1998 bis II/2001

**Beteiligte:**

- BMBF; Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg als Zuwendungsgeber;
- BMVBW, BIBB (Arbeitsbereich 3.3), Oberfinanzdirektion Cottbus als fachliche Beratung;
- Berufsförderungswerk e.V. des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V. als Maßnahmeträger;
- Gesellschaft für Umweltplanung Stuttgart (GUS) als Gutachter

## **Wesentliche Ergebnisse**

### **Kurzdarstellung:**

Das Modellvorhaben wurde von zwei Arbeitsbereichen des BIBB (2.5, Lernorte, Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten, und 3.3, Modellversuche) gemeinsam durchgeführt. Die finanzielle Förderung der Errichtung des ÜAZ Cottbus wurde an die Auflage gebunden, ein überbetriebliches Berufsbildungszentrum möglichst umfassend nach ökologischen Gesichtspunkten zu errichten. Das Gebäude sollte dabei in seiner baulichen Struktur gleichzeitig als Demonstrationsobjekt (Baukörper = Lehrkörper) im Rahmen der beruflichen Bildung nutzbar sein. Erkenntnisse aus früheren Modellversuchen zum ökologisch orientierten Bauen (Umweltschutz in der beruflichen Bildung) wurden bei der Planung genutzt und bei der Errichtung des Baus so weit wie möglich umgesetzt. Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern des BIBB, Vertretern des Bauträgers und der Nutzer, den Architekten, dem Gutachter (GUS) und der Oberfinanzdirektion Cottbus als Bauverwaltung begleitete und steuerte den Umsetzungsprozess. Durch die Teilnahme der Nutzer schon an der Planung sollte eine vertiefte Identifikation mit dem Projekt und damit die gewünschte Nachhaltigkeit erreicht werden. Die Aufgabe der Projektgruppe in der Phase II bestand darin, die in der Planungsphase erarbeiteten Zielvorgaben hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit nach Art und Umfang laufend zu prüfen, Ursachen für Abweichungen zu erfassen und durch die Dokumentation des Umsetzungsprozesses Material zur Erstellung einer Planungshilfe zum Thema „Berücksichtigung von Umweltaspekten bei Bau, Ausstattung und Betrieb von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten“ aufzubereiten.

Die Phase II ist mit der probeweisen Inbetriebnahme des Gebäudes im September 2000 abgeschlossen. Die Ziele der Bauplanung wurden erkennbar umgesetzt. In Einzelfällen wurden Modifikationen der ursprünglichen Planung erforderlich; die Ent-

scheidungen hierüber wurden in der Projektgruppe einvernehmlich getroffen, wobei jeweils die Anforderungen an Ökologie und Ökonomie in einer dem Modellvorhaben angemessenen Weise zu berücksichtigen waren. Wider Erwarten hatten die ökologischen Anforderungen bei der Vergabe der Bauaufträge ein im Vergleich zu konventionellen Leistungsangeboten höheres Preisniveau zur Folge. Mehrkosten in Höhe von 2,6 Mio. DM konnten nicht vermieden werden, halten sich aber bei Gesamtinvestitionskosten von 22,9 Mio. DM noch im vertretbaren Rahmen.

Ob sich die höheren Investitionskosten dennoch gelohnt haben – die Betriebskosten des ÜAZ Cottbus könnten im Gegensatz zu denen im ÜAZ Brandenburg/Havel geringer sein und die Mehrkosten damit in relativ kurzer Zeit ausgleichen – wird durch Messen und Vergleichen der Verbräuche in den beiden Berufsbildungsstätten in den kommenden drei Jahren untersucht. Das Ergebnis der Messungen wird zeigen, ob sich ökologisches Bauen generell bei einem Zweckbau einer ÜBS rechnet.

Erfahrungen aus der Bauphase wurden gesammelt und aufbereitet: Richtlinien, Baupläne, Besprechungsprotokolle und Berichte wurden in einem multimedialen Dokumentationssystem gespeichert und stehen Ausbildern, Auszubildenden und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Ein Erfahrungsschatz, der dazu beiträgt, die Integration von ökologischen Zielsetzungen in die Aus- und Weiterbildung der Bauberufe zu erleichtern. Damit hat das überbetriebliche Berufsbildungszentrum Cottbus eine neue Funktion erworben und ist künftig regional und überregional als „Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen“ tätig.

In den kommenden drei Betriebsjahren werden unter wissenschaftlicher Begleitung des BIBB die für die Umweltbildung notwendigen Lernziele und Lernmittel erarbeitet, um die berufsbildungspolitischen Absichten des Modellvorhabens zur Verwirklichung. Die Nutzung des Baukörpers als Lehrkörper und eines speziell für das ÜAZ in Cottbus entwickelten rechnergestützten Dokumentationssystems bieten dabei neue Möglichkeiten interaktiven Lernens. Ferner sollen Weiterbildungsangebote für nachhaltiges Bauen entwickelt, die Vernetzung und Kooperation des ÜAZ in Cottbus mit regionalen Bildungsträgern und Betrieben realisiert werden. Qualifizierungsbausteine im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung (e-working) am Bau sind zu entwickeln, Kompetenzen im Aufbau dezentraler Wissensmanagementsysteme von Klein- und Mittelbetrieben der Bauwirtschaft in der Region zu vermitteln sowie die Qualifizierung der Mitarbeiter und Ausbilder mit dem Ziel der Entwicklung einer „Kultur der Nachhaltigkeit“ zu erreichen.

#### Veröffentlichungen:

- Multimediale Dokumentation (erste Fassung auf CD) aller Planungsunterlagen, Protokolle, Ausschreibungen und Vorgänge der Phasen I (Planung) und II (Errichtung des Baus).  
Fortsetzung mit Dokumentation während der kommenden drei Jahre mit Daten von Verbrauchsmessungen, Vergleich der Verbräuche mit einem konventionell errichteten ÜAZ und Erfahrungsberichten aus der Nutzungsphase.
- Schlussbericht der GUS zur Projektbegleitung der Phase II

- Beitrag im Berufsbildungsbericht 2001, Kapitel 3.2.5: Umweltschutz – Umweltbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS)
- Dokumentation eines Expertengesprächs in „Umweltschutz in der beruflichen Bildung -Informationen und Materialien aus Modellversuchen“, Heft 74: „Von der beruflichen Umweltbildung zur Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (Hrsg.: Konrad Kutt und Klaus-Dieter Mertineit)
- Beitrag in der Beilage zu BWP-Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, BIBB aktuell 3/2001 und Pressemitteilung anlässlich der Einweihung des ÜAZ Cottbus im April 2001
- Präsentation als „Good-Practice-Beispiel“ einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“ auf dem BLK-Kongress „Zukunft lernen und gestalten“ am 12./13.6.2001 in Osnabrück

Aufnahme des „Kompetenzzentrum für nachhaltiges Bauen“ Cottbus in eine CD-ROM „66 gute Praxisbeispiele“, die auf dem BLK-Kongress in einer Auflage von 1000 Stück verteilt wurde